

(DE) Fellowship Doktorandenstipendien am TCDH

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative sind am Kompetenzzentrum – Trier Center for Digital Humanities ([TCDH](#)) frühestens ab dem 1. Mai 2022 mehrere

Fellowships für Doktorand:innen

mit einer Laufzeit von jeweils 3–6 Monaten zu vergeben, je nach Bedarf des vorgeschlagenen Projekts. Die Fellowships sind mit dem Vorhaben „Mining and Modeling Text: Interdisziplinäre Anwendungen, informatische Weiterentwicklung, rechtliche Perspektiven“ ([MiMoText](#)) verbunden.

Seit Beginn des Jahres 2021 ist das Trier Center for Digital Humanities eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Trier. Gegründet wurde das international etablierte Zentrum für Digital Humanities im Jahr 1998 und gehört damit zu den ältesten Zentren dieser Art in Deutschland. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informatischer Methoden und Verfahren geistes- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu entwickeln und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Das Zentrum forscht schwerpunktmäßig in den Bereichen Digitale Wörterbücher, Digitale Edition, Forschungssoftware und Digitale Literatur- und Kulturwissenschaften.

Ziel des Projektes „MiMoText“ ist es, den Bereich der quantitativen Methoden zur Extraktion, Modellierung und Analyse geisteswissenschaftlich relevanter Informationen aus umfangreichen Textsammlungen konsequent weiterzuentwickeln und aus interdisziplinärer (geistes-, informatik- und rechtswissenschaftlicher) Perspektive zu erforschen. Kernanliegen ist es, die konzeptuellen, analytischen, rechtlichen und infrastrukturellen Herausforderungen für die Entwicklung eines aus verschiedenen Quellen gespeisten Wissensnetzwerkes zu adressieren. Die primäre Anwendungsdomäne ist die Literaturgeschichte. Es kommen insbesondere Verfahren der Informationsextraktion sowie Linked Open Data / Semantic Web zum Einsatz.

Gefördert werden Vorhaben, die einen deutlich erkennbaren Bezug zu den oben skizzierten Arbeitsfeldern des TCDH und zu „MiMoText“ haben. Interdisziplinäre Vorhaben sind willkommen. Die Höhe des Stipendiums beträgt für Promovierende monatlich 1.450 EUR (Grundbetrag). Angemessene Sachmittel von bis zu 200 EUR monatlich (je nach Bedarf) sowie eine monatlich gezahlte Kinderzulage von 400 EUR für das erste Kind (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) sowie 100 EUR für jedes weitere Kind können gewährt werden. Das Stipendium ist mit der Bereitstellung eines Forschungsarbeitsplatzes am TCDH in Trier verbunden. Durch die Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die:der

Stipendiat:in, an den Aktivitäten des TCDH teilzunehmen sowie einen Abschlussbericht zu erstellen.

Interessent:innen werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:

- * Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- * Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- * Exposé für ein am TCDH durchzuführendes Forschungsvorhaben (ca. 2 Seiten)

Bewerbungen sind in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei) bis zum **13. März 2022** zu richten an die Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Claudine Moulin (moulin@uni-trier.de) und Prof. Dr. Christof Schöch (schoech@uni-trier.de). Weitere Informationen können auch bei der Koordinatorin von MiMoText, Dr. Maria Hinzmann (hinzmannm@uni-trier.de), eingeholt werden.